

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 24

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

München 1978. 230 Seiten, mit 7 zum Teil farbigen Abbildungen. Paperback DM 28.–.

Das vorliegende Buch wendet sich vornehmlich an Erzieher, die sich eine fundierte Vorstellung darüber bilden wollen, was Meditation eigentlich ist, wo sie herkommt, welche Formen die entwickelt hat, welche Bedeutung sie für die innere Gesundheit des Menschen besitzt und was sie auf dem pädagogischen Feld zu leisten vermag.

Die Autorin spricht nicht nur aus einer umfassenden Kenntnis der Fachliteratur, sondern vor allem aus ihrer eigenen 10jährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Meditation und der Entspannungsmethoden im Rahmen ihrer pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen. Die einfache Sprache, die übersichtliche Gliederung und die zahlreichen Modellbeispiele mit kurzen Protokollen von Teilnehmern machen das Lesen leicht, angenehm und ungewöhnlich bereichernd, auch für den, der diese Einsichten nicht in seine pädagogische Praxis umsetzen will, sondern nur für sich selbst sucht.

Ein sehr gut ausgewähltes Literaturverzeichnis, ein Schallplattenverzeichnis und ein Verzeichnis der Meditationszentren im deutschsprachigen Raum sowie ein Namen- und Sachregister runden das Ganze zu einem kleinen Handbuch ab. V. B.

Liselotte M. Boden, Hubert Fein, Alois Staudt: Meditieren – sich entfalten. Lahn-Verlag, Limburg 1980. 150 Seiten, Paperback, mit zahlreichen Abbildungen, DM 16.80.

Ziel des Buches ist es, Zugang zu einer Lebensform zu finden, die in der grossen östlichen und westlichen Tradition gewachsen ist und für den heutigen Menschen eine ganz neue existentielle Bedeutung erlangt hat. Das Buch berichtet über die bedeutsamen Entwicklungen der Meditation in der Geschichte bis heute, bietet praktische Übungsmöglichkeiten und versucht, die psychologischen, anthropologischen und theologischen Grundlagen der Meditation zu erhellen. V. B.

Kunst

Schatzkammer der Schweiz. – Kostbarkeiten des Schweizerischen Landesmuseums. Die Texte sind durchgehend viersprachig. 240 S., viele Abbildungen, Artemis-Verlag, Zürich 1980. Fr. 96.–.

Das Schweizerische Landesmuseum tritt mit einem repräsentativen grossen Bildband an die Öffentlichkeit, im Bestreben, weite Kreise auf seine Schätze aufmerksam zu machen. Eine besondere Absicht war, bedeutende Neuerwerbungen aufzunehmen, welche bisher kaum oder gar nicht veröffentlicht worden sind. Der vielseitige Bildband ist ein Gemeinschaftswerk von zehn

verschiedenen Konservatoren, die aus ihren Abteilungen die hervorragendsten und markantesten Stücke ausgewählt und erläutert haben.

Der grossformatige, mit hervorragendem, weitgehend farbigem Bildmaterial ausgestattete Band wird das Herz jedes Kunstliebhabers höher schlagen lassen.

CH

Meisterwerke der Sammlungen des Fürsten von Liechtenstein. 148 Seiten Text und 172 Seiten Bildteil, wovon 88 vierfarbig. Artemis-Verlag, Zürich 1980. Grossformat. Leinen mit Goldprägung. Fr. 197.–.

Dieser prachtvoll ausgestattete Kunstband lässt weder in künstlerischer noch technischer Hinsicht Wünsche offen. Die Auswahl der 160 Bilder aus der Sammlung besorgte deren Direktor, Dr. Reinhold Baumstark, der den einführenden Text wie auch die Kommentare zu den einzelnen Werken geschrieben hat. Wir erhalten hier erstmals einen zwar nur repräsentativen, aber doch umfassenden Einblick in die im Laufe der Jahrzehnte auf 1400 Bilder angewachsene fürstliche Sammlung. Diese umfasst Werke so berühmter Künstler wie Raffael, Tintoretto, Bellotto, Quentin Massijs, Hugo van der Goes, Peter Paul Rubens, Anthonis van Dyck, Adriaen van Ostade, Jan Steen, Lucas Cranach, Hyacinthe Rigaud usw., um nur einige der bekanntesten zu nennen. Die Qualität der Reproduktionen ist einmalig, und das Grossformat gestattet sogar, dass eine ganze Reihe von Bildern in den Originaldimensionen wiedergegeben werden konnten.

Der Band erhält insofern auch eine besondere Bedeutung, als das liechtensteinische Volk dem Bau eines Kunsthouses in Vaduz zugestimmt hat, worin der private Kunstbesitz des Fürstenhauses der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. CH

Leserinformationen

Qualitätszubehör für Hellraumprojektion

Mangelhafte Projektionsschreiber, schlecht kopierende Folien – mit anderen Worten technische Hilfsmittel, die den Unterricht optisch unterstützen sollten, versagen zum Nachteil der Lehrpersonen wie der Schüler. Bolleter bietet in seinem Schulprogramm qualitativ hochstehende Projektionsschreiber, AV-Füller, dokuechte Zeigetaschen, passende Transparentfolien für Kopiergeräte an. Im vielfältigen Zubehör für die Hellraumprojektion findet sich auch ein Arbeitsringbuch für Transparente, das Ordnung, Systematik in die Transparentsammlung bringt und die sorgfältig gestalteten Transparentfolien zugleich schützt.

Gymnasien und Seminarien des Kantons Luzern

Auf Beginn des Schuljahres 1981/82 (Unterrichtsbeginn 24. August 1981) sind die folgenden

LEHRSTELLEN

zu besetzen:

- A) **Kantonsschule Luzern**, Alpenquai 46–50, 6005 Luzern
(rund 1800 Schüler der Maturitätstypen A, B, C und E sowie der Handelsdiplomabteilung)
1. Deutsch in Verbindung mit einem weiteren Fach
 2. Französisch
 3. Englisch
 4. Wirtschaftsfächer
 5. Töcherturnen in Verbindung mit einem weiteren Fach
- B) **Kantonsschule Sursee**, 6210 Sursee
(rund 600 Schüler der Maturitätstypen A, B und C)
6. Mathematik (zwei Pensen)
 7. Latein, eventuell in Verbindung mit einem weiteren Fach
 8. Turnen in Verbindung mit einem weiteren Fach
 9. Biologie (Teilpensum)
- C) **Kantonsschule Reussbühl**, Ruopigenstrasse 40, 6015 Reussbühl
(rund 550 Schüler der Maturitätstypen A, B und C)
10. Philosophie, eventuell in Verbindung mit einem weiteren Teilpensum römisch-katholische Religionslehre
 11. Chemie, eventuell in Verbindung mit Physik
- D) **Kantonsschule Beromünster**, 6215 Beromünster
(gut 250 Schüler der Maturitätstypen A und B und der progymnasialen Klassen des Typs C)
12. Mathematik und Physik (nur Schuljahr 1981/82)
 13. Deutsch, eventuell in Verbindung mit einem weiteren Teilpensum in einem anderen Fach
 14. Latein, eventuell in Verbindung mit einem weiteren Teilpensum Griechisch
- E) **Kantonsschule Hochdorf**, 6280 Hochdorf
(gut 150 Schüler der progymnasialen Klassen der Typen A, B und C)
15. Französisch und Italienisch, evtl. in Verbindung mit einem weiteren Teilpensum Deutsch
- F) **Kantonales Seminar Hitzkirch**, 6285 Hitzkirch
(rund 180 Schülerinnen und Schüler; mit einem Internat verbunden)
16. Deutsch und Französisch, eventuell in Verbindung mit Englisch

Bemerkungen: Es handelt sich nicht in jedem Fall um volle Pensen. Die Pensen werden zum Teil bereits von Lehrbeauftragten (Hilfslehrern) versehen, waren aber noch nicht zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung der Lehrstellen erfolgt in der Regel vorerst im Lehrauftrag. Für die Besetzung durch Wahl bleibt die Genehmigung des Regierungsrates vorbehalten.

Bedingungen: Für die Lehrstellen 1–4, 6–7, 9–16 wird ein abgeschlossenes akademisches Studium verlangt, für die Lehrstellen 5 und 8 das Turnlehrerdiplom II sowie ein Fachlehrerausweis oder eine andere Zusatzausbildung. Bewerber mit pädagogischer Ausbildung und Unterrichtserfahrung werden bevorzugt.

Bewerbungen: Auf schriftliche Anfrage erteilen die **Rektorate** der genannten Schulen nähere Auskünfte und stellen Anmeldeformulare zu. Die Anmeldungen samt Unterlagen sind den Rektoraten **bis zum 20. Januar 1981** einzureichen; fehlende Unterlagen können notfalls später nachgeliefert werden.

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern



Kanton Baselland

Sekundarschule Allschwil

Für unsere Sekundarschule (allgemeine und progymnasiale Abteilung) suchen wir per 21. April 1981:

1 Lehrer(in) phil I (F/D, evtl. ein 3. Fach)

Wir sind eine Schule mit 35 Klassen, verfügen über moderne Schulräume und neuzeitliche Hilfsmittel (Sprachlabor, Schwimmbhalle), sind ein recht junges Kollegium und wünschen uns gute Kollegen.

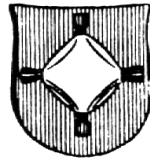
Allschwil liegt vor den Toren Basels – lädt ein zu Ausflügen ins Elsass und in den Jura – lässt am kulturellen Leben einer Grossstadt teilhaben.

Im Lohn sind Teuerungszulage (indexgemäss) und maximale Ortszulage inbegriffen.

Die Anstellung erfolgt vorerst als Hilfslehrer, kann aber später in eine definitive Lehrstelle umgewandelt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind schriftlich einzureichen bis 24. Dezember 1980 an den Präsidenten der Sekundarschulpflege Willi Freun, Turnerstrasse 5, 4123 Allschwil
Telefon 061 - 63 43 22.

Weitere Auskünfte erteilt gerne der Rektor,
Roman Meury, Tel. 061 - 63 55 25, privat 63 66 73.



Bezirksschulen Küssnacht am Rigi

Wir suchen für unsere Bezirks-Sekundarschule Ebnet auf Frühling 1981 (Schulbeginn 27. April) je

1 Sekundarlehrer/in sprachlich-historischer Richtung (phil I)

und

1 Sekundarlehrer/in mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung (phil II)

Bewerber, die in einem neuen, modern eingerichteten Schulhaus unterrichten möchten und die eine überdurchschnittliche Kollegialität schätzen, senden baldmöglichst ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angaben von Referenzen an das Rektorat der Bezirksschulen, Postfach 29, 6403 Küssnacht am Rigi, welches gerne weitere Auskünfte erteilt. (041 - 81 28 82)

Schulen in Frick AG

Auf Beginn des Schuljahres 1981/82 sind folgende Stellen zu besetzen:

Sekundarschule phil. I, phil. II einklassig, Vollpensum

Anmeldung (und Auskunft) bis 24. Dezember 1980 an Dr. H. S. Simonett, Präsident der Schulpflege, 5262 Frick AG, Telefon 064 - 61 13 13.

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf

Bastelmaterialien, Bastelbücher

Bastelzentrum, Bubenbergplatz 11, 3011 Bern, 031 - 22 06 63
Ladengeschäft und Versand

Bücher für den Unterricht und die Hand des Lehrers

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Räfelstrasse 32,
8045 Zürich, 01 - 33 98 15
(permanente Lehrmittelausstellung!)

Bücher, Lehr- und Lernmittel, Pädagogik

Hermann Schroedel Verlag AG, Hardstrasse 95, 4020 Basel,
061 - 42 33 30

Dia-Aufbewahrung

Theo Beeli AG, JOURNAL-Dia-Aufbewahrungssystem
Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02

Diamantzeichnungen, Anleitung, Instrumente, sämtl. Vorlagen

GLAS+DIAMANT, Schützeng. 24, 8001 Zürich, 01 - 211 25 69

Diapositive

DIA-GILDE, Wüflingerstr. 18, 8400 Winterthur, 052 - 25 94 37

Dia-Service, Duplikate, Rahmungen, Aufbewahrungartikel

DIARA Dia-Service, Kurt Freund, 8056 Zürich, 01 - 311 20 85

Foto- und Fotolaborbedarf

PRACTIKA, KROKUS, ZEISS JENA

Beroflex AG, Schaffhauserstr. 491, 8052 Zürich 01 - 301 13 20

Handstrickwollen

Hans Jakob AG, 3436 Zollbrück, 035 - 6 81 11

Handwebgarne, Handwebstühle, Webrahmen, Spinnräder

Rüegg-Handwebgarne, Tödistr. 52, 8039 Zürich, 01 - 201 32 50

Holzbearbeitungsmaschinen

Etienne AG, Horwerstr. 32, 6002 Luzern, 041 - 40 11 00

H. STRAUSAK AG, 2554 Meisberg-Biel, 032 - 87 22 22

Kassettenkopiergeräte

APCO AG, Räfelstrasse 25, 8045 Zürich, (WOLLENSAK),
01 - 35 85 20

Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich,
01 - 45 92 92 (Telex)

Kassettenbandgeräte

APCO AG, 8045 Zürich (UHER + WOLLENSAK 3M)
01 - 35 85 20

Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich,
01 - 45 92 92 (Telex)

Keramik-Brennöfen

KIAG, Keramisches Institut AG, 3510 Konolfingen,
031 - 99 24 24, Ec. Öfen, Ton, Glasuren usw.

Laboreinrichtungen

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Lehrmittel

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Räfelstrasse 32,
8045 Zürich, 01 - 33 98 15
(permanente Lehrmittelausstellung!)

S A B E - Verlagsinstitut, Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich,
Telefon 01 - 251 35 20

Lehrmittel für alle Fächer und Schulstufen

Informationsstelle Schulbuch, Laurenzenvorstadt 90,
5001 Aarau (geöffnet: Di-Fr 14.00 bis 18.00), 064 - 22 57 33
Verlag Sauerländer, 5001 Aarau, 064 - 22 12 64

Malfarben

Alois K. Diethelm AG, Lascaux-Farben, 8306 Brüttsellen

Mikroskope

Krüger u. Co., Messgeräte, 9113 Degersheim, 071 - 54 21 21
(Stereo-Projektions-Mikroskope)

OLYMPUS, Weidmann+ Sohn, 8702 Zollikon, 01 - 65 51 06

WILD+LEITZ AG, Forchstr. 158, 8032 Zürich, 01 - 55 62 62

Musik

Musikhaus SCHMITZ, Kirchenstr. 1, 6300 Zug, 042 - 21 02 15

Musikalien

EDITION MELODIE - Musikcenter Zürich
Brunnwiesenstr. 26, CH-8049 Zürich, 01 - 56 44 40 - TX 56 636
Musiknoten f. d. Schulunterricht, Musikbücher, Blockflöten

Musikinstrumente

Orff- und Schulinstrumente zu Schul-Spezial-Rabatten
ROMEX AG, Postfach, 4015 Basel, 061 - 39 97 42

Peddigrohr und andere Flechtmaterialien

VER. BLINDENWERKSTÄTTE, 3012 Bern, 031 - 23 34 51

Physikalische Demonstrations- und Schülerübungsgeräte

LEYBOLD HERAEUS AG, Ausstellungsräume: Bern: Zähringerstr. 40, 031 - 24 13 31; Zürich: Oerlikonerstrasse 88, 01 - 311 57 57. Beachten Sie unsern Servicewagen!
Metallarbeiterschule Winterthur, Zeughausstr. 56,
8400 Winterthur, 052 - 84 55 42 (Ausstellungsraum)

Presse (Zylinderpresse)

GISLING AG, CH-1510 Moudon/Lausanne, 021 - 95 21 31

Projektoren

Baerlocher AG, Förrlibuckstr. 110, 8005 Zürich, 01 - 42 99 00

Filmtechnik Schweizer AG, 4431 Lampenberg, 061 - 97 15 50

Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92

MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02

Projektionstische

Theo Beeli AG, KARBA + PROJECTA Projektionstische
Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

(Hellraum-Projektoren)

Weyel AG, Rütliweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

Projektionswände

Theo Beeli AG, PROJECTA-Projektionswände

Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02

Weyel AG, Rütliweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

Reisszeuge

Kern & Co. AG, 5001 Aarau, 064 - 25 11 11

Ringordner-Register

Bolleter AG, 8627 Grüningen, 01 - 935 21 71

Schulmaterialien

Sämtliche Schulmaterialien: FIBA Killwangen AG,
Schulstr. 1, 8956 Killwangen, 056 - 71 33 72

Schulwerkstatteinrichtungen

Hans Wettstein, 8272 Ermatingen, 072 - 64 14 63

Schweiss- und Lötanlagen

Gebr. Gloor AG, Autogenwerk, 3400 Burgdorf, 034 - 22 29 01

Spielgeräte

Alder + Eisenhut AG, Turngerätefabrik, 8700 Küsnacht ZH

Sprachlehranlagen

CIR, Bundesgasse 16, 3000 Bern, 031 - 22 91 11

MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02
(Tandberg-Sprachlabors)

REVOX ELA AG, 8105 Regensdorf, 01 - 840 26 71

Stopfwatte

Neidhart+Co. AG, 8544 Rickenbach-Attikon, 052 - 37 31 21

Turngeräte

Alder + Eisenhut AG, Turngerätefabrik, 8700 Küsnacht ZH

Tuschefüller

Kern & Co. AG, 5001 Aarau, 064 - 25 11 11

Verdunkelungsvorhänge

Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik

Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Video-Geräte und Systeme

MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02

Visesta AG, Binzmühlestr. 56, 8050 Zürich, 01 - 302 70 33/34

Video-Studios

Autophon AG, Badenerstr. 849, 8048 Zürich, 01 - 62 62 22

Wandtafeln

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Jestor AG, a/Dorfstr. 270, 5705 Hallwil, 064 - 54 28 81

Eugen Knobel, Chamerstr. 115, 6300 Zug, 042 - 21 22 38

Schwertfeger AG, Riedbachstr. 151, 3027 Bern, 031 - 55 03 43

Weyel AG, Rütliweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

Zeichenpapier

Ehrsam-Müller AG, Josefstr. 206, 8031 Zürich, 01 - 42 67 67

AZ 6300 Zug

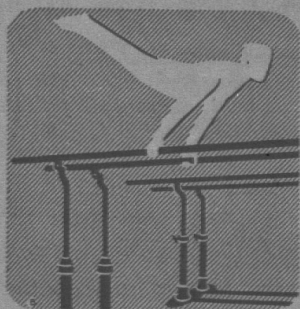
Herrn
W. Abächerli-Steudler
Lehrer
6074 G i s w i l



Turn-, Sport- und
Spielgeräte-Fabrik

Alder & Eisenhut AG
seit 1891

8700 Küsnacht ZH ☎ 01 910 56 53
9642 Ebnat-Kappel SG ☎ 074 3 24 24



Unser Name bürgt
für Qualität und
Fortschritt im Turn-,
Sport- und Spielgeräte-
bau.

Direkter Verkauf
ab Fabrik an Schulen,
Vereine, Behörde
und Private.



CH-2006 Neuchâtel
Ch. des Valangines 3
Tél. 038 / 25 32 08

Saco AG Wollhandel
und Material für Freizeitbeschäftigung
Grosse Auswahl: Spinnräder, Spindeln,
Karden • 99 Sorten zum Spinnen •
Kardieren • Webstühle • Kloppeln •
Vom feinen bis zum Riesenfaden: Wolle,
Seide, Baumwolle, Leinen • Spezial-
stoffe • Mat. für Batik und Kerzen •
Marseiller Seifen •
Immer Neuheiten: Direktpreise. Laden,
Versand. Katalog gratis.



Die gute
Schweizer
Blockflöte

*Berücksichtigen
Sie bitte unsere
Inserenten!*



SKI- UND KLASSENLAGER

Aurigeno/Maggiatal TI, 65 B., 341 m ü. M., Fr. 5.-
Les Bois/Freiberge, 30-130 B., 938 m ü. M., Fr. 4.-
Oberwald/Goms VS, 34, 60 u. 120 B., 1368 m ü. M.,
Fr. 5.- (Winter), Fr. 4.50 (übrige Zeit)
Auskunft und Vermietung: Stiftung Wasserturm,
Wolfbachstr. 15, 8032 Zürich, Tel. 01 - 251 19 18
(Schweiz. Kolpingwerk, Meier)

Jugendherberge Grächen (Wallis)

Neubau, Zimmer mit 6 Betten und 3 Leiterzimmer
mit je 2 Betten. Duschen, Zentralheizung, Kalt-
und Warmwasser, 2 grosse Aufenthaltsräume,
neuer Spielplatz 500 m² neben dem Haus. Total
62 Plätze. Eignet sich sehr gut für Jugend- und
Sportwochen.

Auskunft: SJH Rosy, 3925 Grächen
Telefon 028 - 56 17 14

Ferienheim Moos Unterägeri

Ideale Unterkunft für J+S-Lager und Schulen.
Mit oder ohne Pensionsverpflegung.
Beste Referenzen. Neuer Skilift.

Anmeldung und Auskunft:

Albert Iten, Molkerei
6314 Unterägeri ZG, Telefon 042 - 72 13 71

Gönnen Sie sich das Einmalige:

Seychellen – vergessener Garten Eden

naturkundliche Entdeckungsfahrt für Anspruchsvolle mit
Schwergewicht auf Vögel und Pflanzen.
28. März bis 12. April 1981, Fr. 4950.-

Neu für den deutschen Sprachraum
kleine Gruppen (17 Teilnehmer), ausführliche Dokumenta-
tionen, Einführungsabend.

Leitung: Ernst Zimmerli, Biologe, Zofingen, zusammen
mit ansässigen Wissenschaftlern.

Sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz!

Detailprogramm durch: **Reisedienst AG**
Kirchplatz 18, CH-4800 Zofingen
Telefon 062 - 51 75 75